

Erschienen
anlässlich der
Ausstellungen

Alros elle danse

Kulturinitiative
Schwarzer Adler
Rheinberg

Galerie Stadthalle
Kamen

© by Kle-art.de



Alors elle danse

Gudrun Kleffe

Alors elle danse

Acryl-, Öl- und Tuscharbeiten von

Gudrun Kleffe

Alors elle danse

Acryl-, Öl- und Tuscharbeiten von

Gudrun Kleffe

Die Materie tanzt

Betrachten wir wie durch eine Lupe einen kurzen Moment das uns Umgebende, scheint alles beständig und immerwährend zu sein. Doch über einen langen Zeitraum gesehen, ist nichts beständig. Wüsten kommen und gehen, wo einst Meere waren erheben sich Berge.

Die Wechsel der verschiedenen Klimavorgänge wie nass und trocken sowie heiß und kalt empfindet jeder am eigenen Körper. Gegensätze ziehen sich durch unser ganzes Sein, denn die Welt unserer Wahrnehmung ist voll davon. Alle Lebewesen sind von konträren Energien durchflossen. Zustände wie Angst, Freude, Aktivität und Ruhe sind Teil ihrer Existenz.

Doch ohne zu wissen was kalt ist kann man heiß kaum definieren. Da alle Gegensätze voneinander abhängen, kann ihr Konflikt niemals den totalen Sieg einer Seite bringen, sondern er wird immer eine Manifestation des Zusammenspiels der beiden Seiten sein sagt Fritjof Capra in „Das Tao der Physik“. Der Begriff des Wandels im taoistischen Sinne ist nicht als Folge einer Kraft, sondern als Tendenz zu sehen die Allem eigen ist.

Und so tanzt Sie, die Materie zwischen den konträren Polen des Seins. Diese stehen idealer Weise auf der Leinwand sowie auch im realen Leben in einem fein differenzierten Verhältnis.

Die Bilder verstehen sich als Aufzeichnung von intuitiven Gedanken, als Festhalten eines kleinen Ausschnitts aus dem steten Wandel, dem imaginären Tanz der Gegensätzlichkeiten, der fortwährend aufgeführt wird.

Antonio Tàpies schrieb :

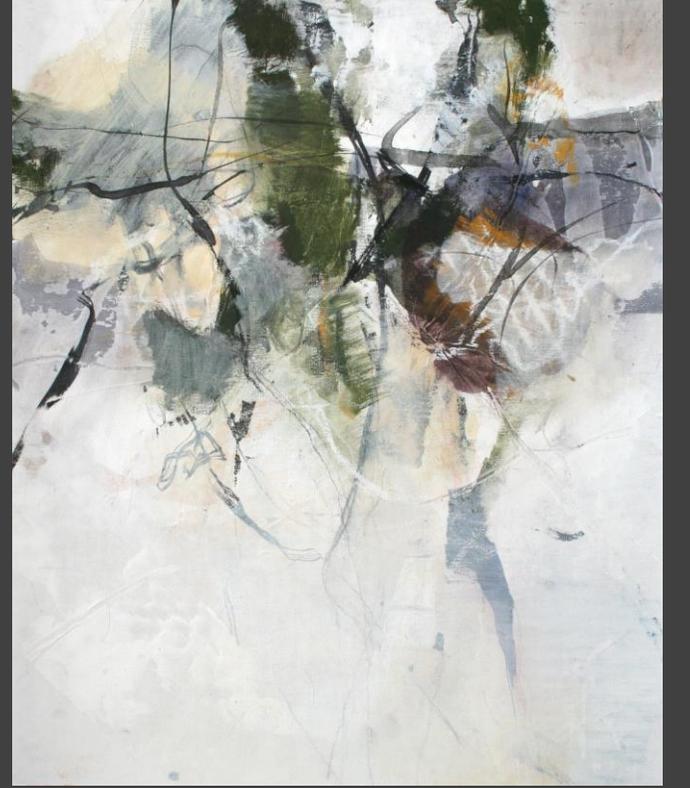
„Wenn ihr ein Bild betrachtet, denkt nie daran, was die Malerei – wie alle Dinge dieser Welt - >>sein soll<< oder was viele möchten, was sie sei.

Die Malerei kann alles sein.

Ich möchte euch zum Spielen einladen,
euch einladen, aufmerksam hinzuschauen...,
ich möchte euch einladen zu denken.“²

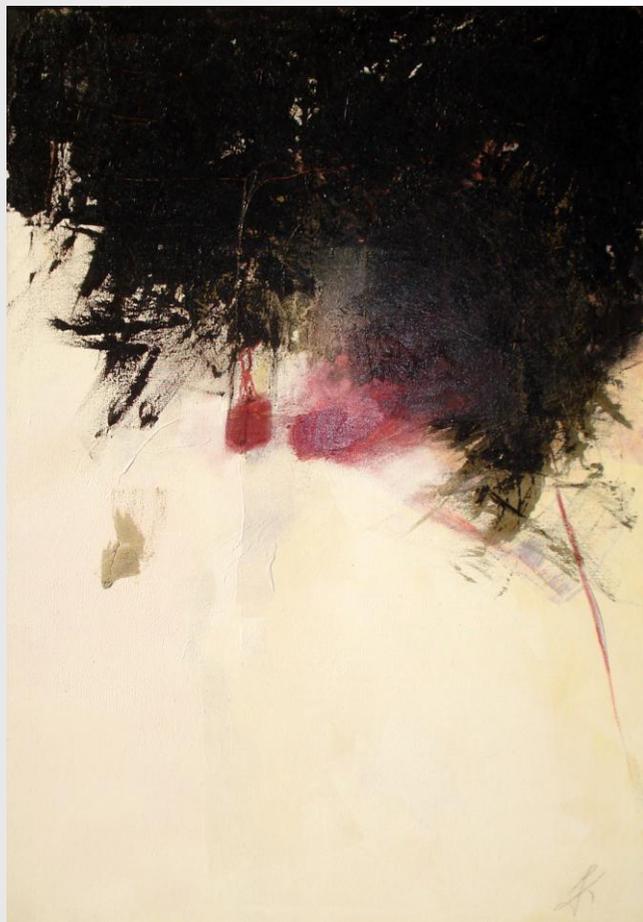
Dem möchte ich mich anschließen.



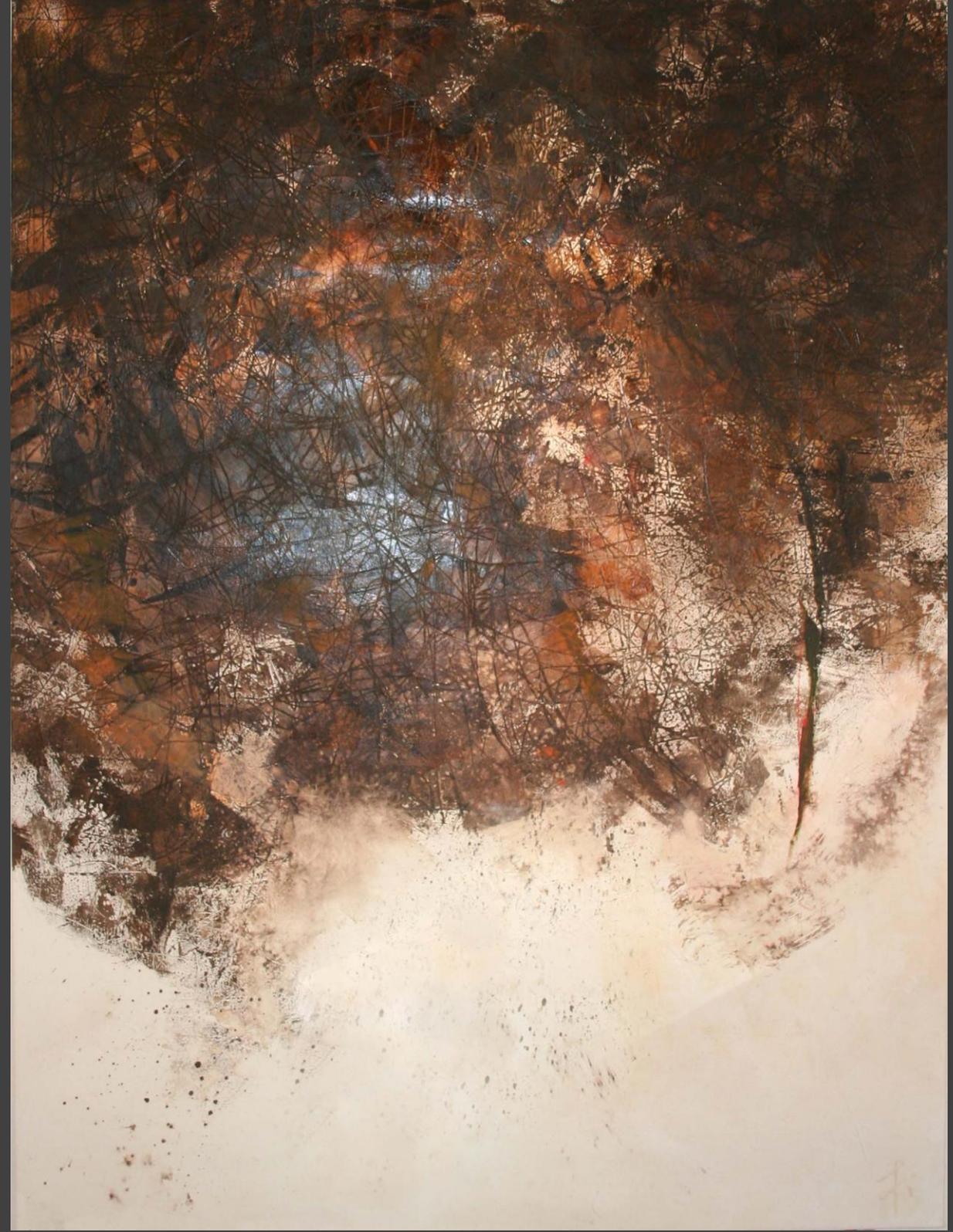
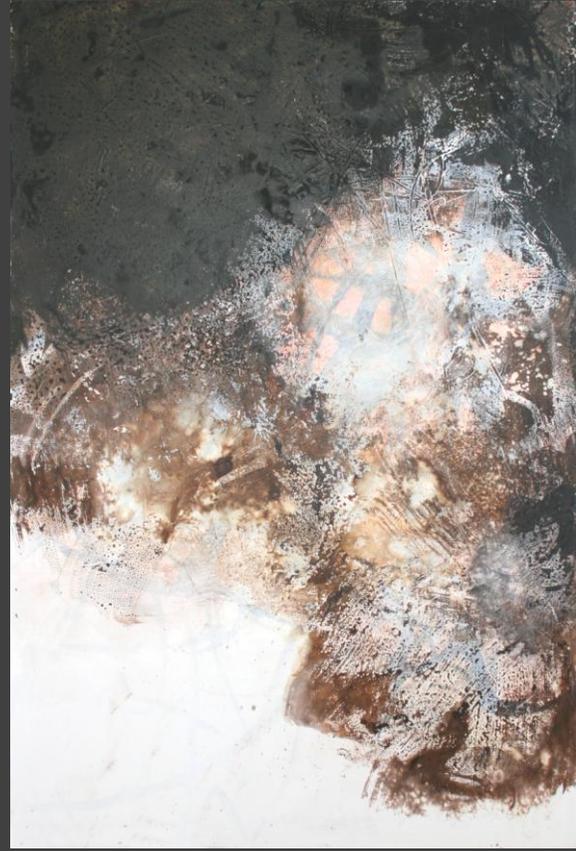


Nie seh'n wir uns,
dein Licht ist mein Verderben
und doch sind wir eins.













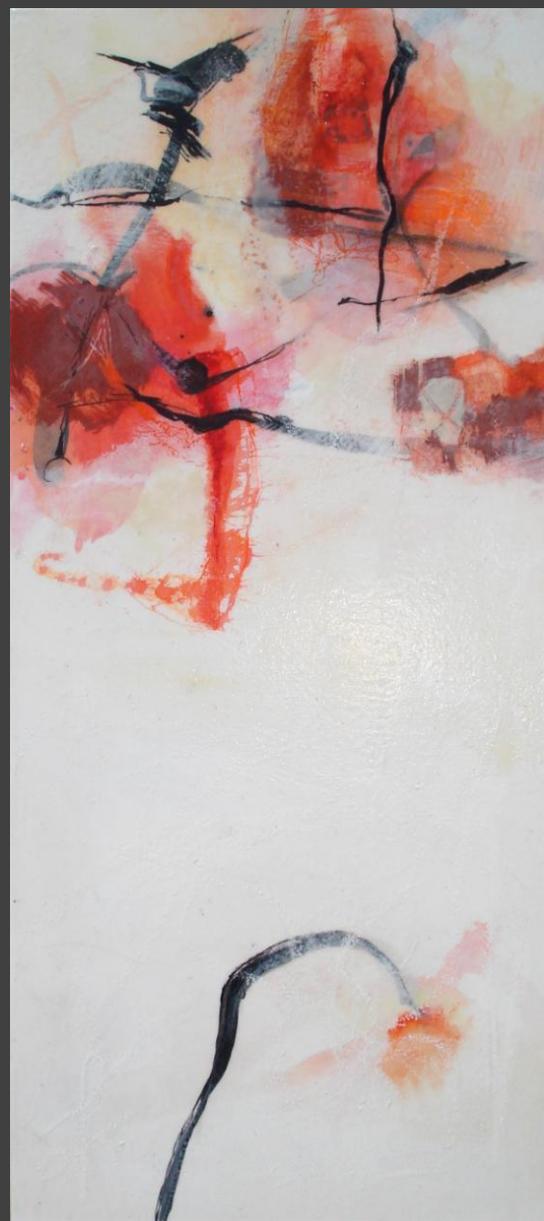
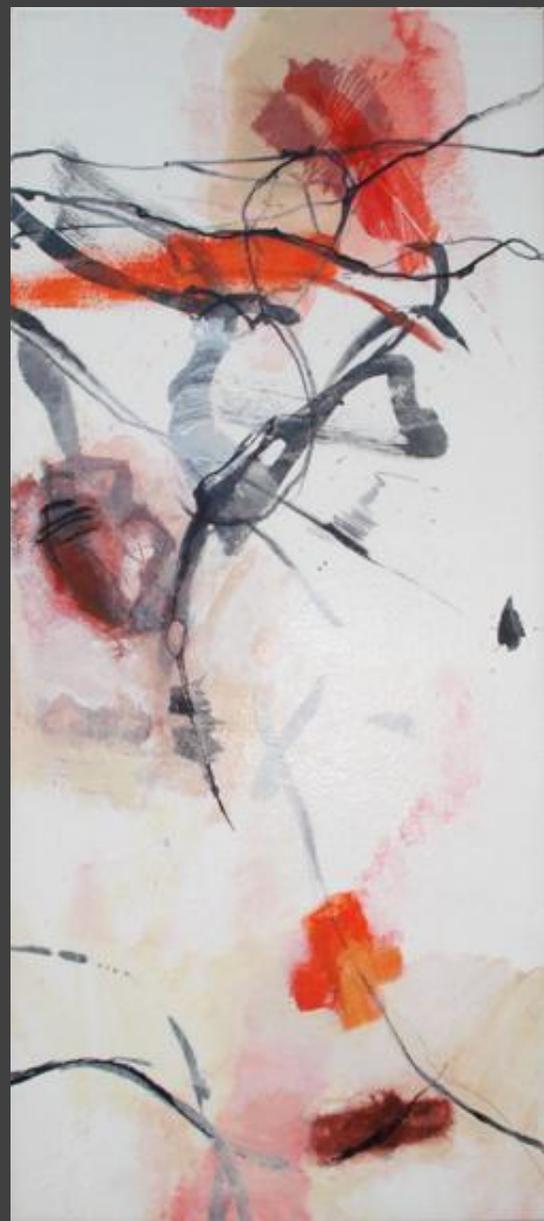
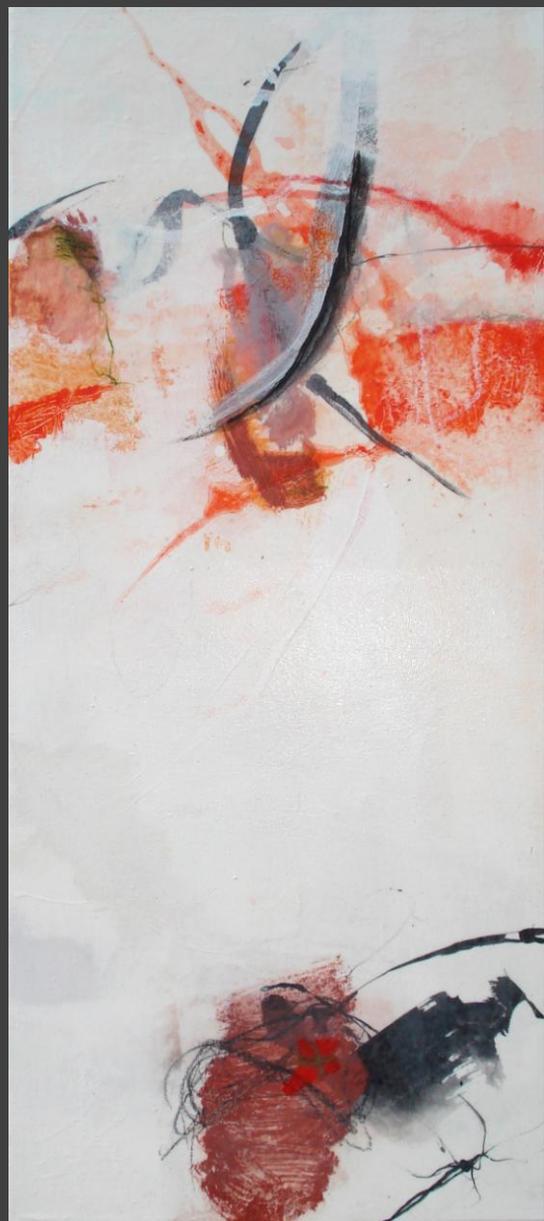






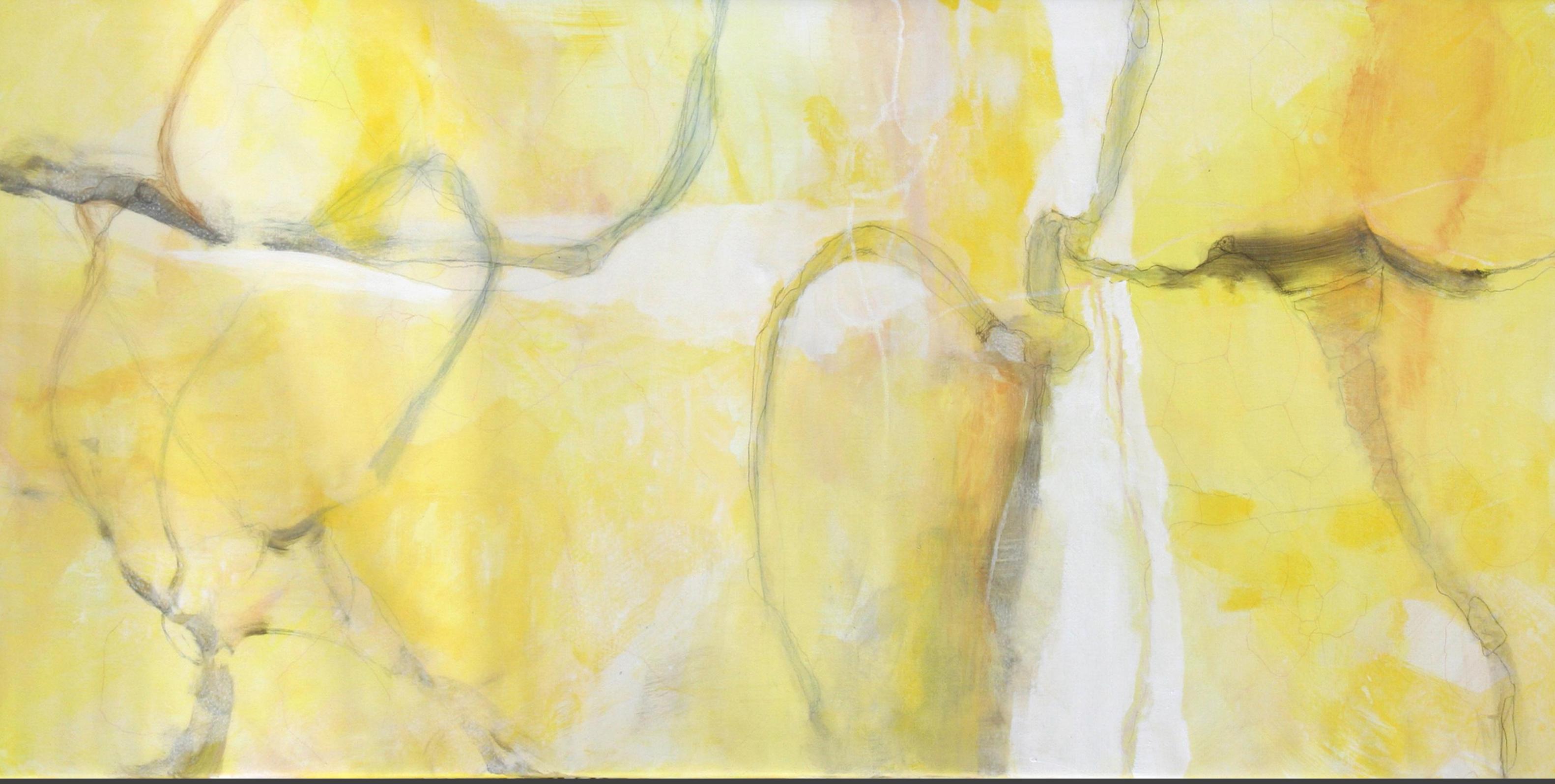


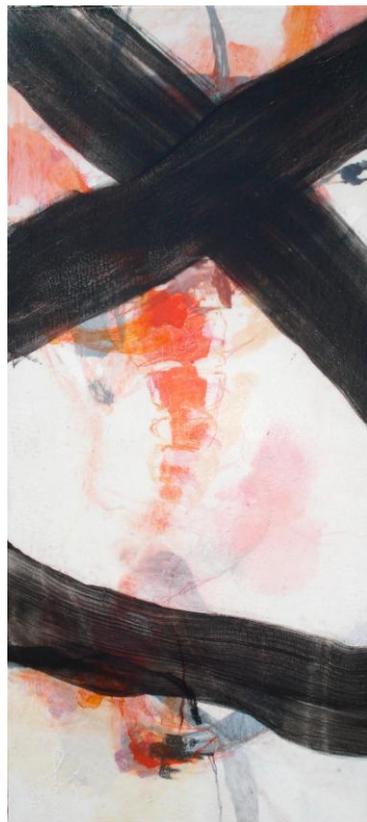
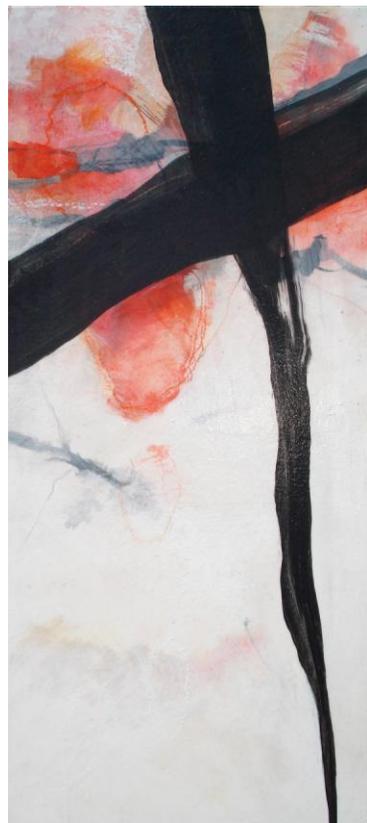




Tag und Nacht spüren,
Kontrast hören und sehen,
Still im Morgentau.







Bilderlegende

Seite	Titel	Material	Größe in cm
Titel	Tanz der Polaritäten	Acryl auf Papier	50 x 70
03/04	Ermen	Acryl, Tusche und Ölkreide auf Leinwand	140 x 300
05/06	erdverbunden himmelwärts 1-3	Acryl, Tusche und Ölkreide auf Leinen	je 60x50
07/08	beidseits des Berges	Acryl, Tusche und Ölkreide auf Leinwand	140x200
09	deni enthen	Acryl auf Leinwand	100x70
10	Links Arades Rechts Klagnis	Acryl und Teer auf Leinwand	100x70
11	Dabel	Acryl und Teer auf Leinwand	100x70
12	Enlus	Acryl, Tusche und Wachs auf Leinwand	120x80
13	Links Materie II Rechts Materie I	Acryl, Tusche und Wachs auf Leinwand	120x80
14	Sinsal	Acryl, Tusche und Holzlasur auf Leinwand	120x80
15	Rowarz	Acryl, Tusche und Holzlasur auf Leinwand	120x80
16	Links Base Rechts Immelte	Acryl, Öl, Tusche und Holzlasur auf Leinwand	200 x 15
17/18	UpSynd	Acryl, Tusche und Ölkreide auf Leinwand	30 x 30
19	Noren	Acryl, Tusche und Ölkreide auf Leinwand	30 x 30
20	Links Hell Rechts Scheiend	Acryl, Tusche und Ölkreide auf Leinwand	30 x 30
21	Links Z 060818A Rechts Z 068016A	Acryl, Holzlasur und Wachs auf Leinwand	80x120
22	Z 060820Q	Öl, Tusche, Ölkreide und Reislack auf Leinwand	80x60
23/24	Volelle	Acryl, Tusche und Kupfer auf Leinwand	100x70
25	La folie I	Öl, Tusche und Silikatkreide auf Leinwand	80x60
26	MMVI	Ölkreide, Kohle und Tusche auf Papier	63x44
27/28	Votau	Acryl, Ölkreide und Tusche auf Papier	63x44
29	Pointer 1	Ölkreide und Tusche auf Papier	20 x 20
30	Links Pointer 2 Rechts Pointer 4	Acryl, Tusche und Ölkreide auf Leinwand	120x55
31/32	Maleta 09	Tusche auf Reispapier	35x29
33/34	Nexu	Tusche auf Reispapier	40x30
35	Links Patte-d'dois II Rechts Patte-d'dois III	Acryl auf Leinwand	140x192
		Acryl-Mischtechnik auf Leinwand	90x40
		Acryl-Mischtechnik auf Leinwand	90x40
		Acryl-Mischtechnik auf Leinwand	90x40
		Acryl, Tusche und Ölkreide auf Leinwand	300x200
		Acryl, Farbstifte und Ölkreide auf Leinwand	70x180
		Acryl-Mischtechnik auf Leinwand	90x40
		Acryl-Mischtechnik auf Leinwand	90x40

Gudrun Kleffe

Lebt und arbeitet in Moers am Niederrhein

ab 1989 eigene Ausstellungen Arbeitsbereich Malerei

- 2001 Europäische Kunstakademie, Trier bei Claude Mancini
- 2002 Studium, Fachbereich Malerei und Grafik IBKK Bochum
- 2007 Diplom Malerei und Grafik
- 2008 Ernennung zur Meisterschülerin von Prof. Dr. Qi Yang

Einzelausstellungen (Auswahl):

- 2002 „Universum, Galaxien, Planeten und andere Welten“ Planetarium Bochum
- 2003 „Dialog zwischen Worten und Bildern“ Galerie Sparkasse NKV
- „Universum, Galaxien, Planeten und andere Welten“ Rathaus NKV
- 2004 „Elemente“ Kunstfenster Behmer, Moers
- 2005 „Die ganz subjektive Sicht der Einfachheit“ Stadthaus Rheinberg
- 2006 „ImPuls“ Westliche Orangerie Klosterkamp, Kamplintfort
- „ImPuls“ Städtisches Museum, Ustron (Polen)
- 2008 „Reminder“ L'espace culturel Isidore Rolland, Chateaufort en Provence (F)
- 2010 „Reminder“ Gewölbekeller Geistlich und Kulturelles Zentrum Kloster Kamp,
- „Fragmentarische Balance“ Galerie Futura, Berlin mit K. Dumpe
- 2011 „Alors, elle danse“ kulturinitiative Schwarzer Adler Rheinberg und
Galerie Stadthalle Kamen

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

Musical Theater - Duisburg, Galeriehaus - Kunstkreis Wattenscheid,
Galerie Peschkenhaus - Moers, Salon Mouvallois, Mouveau - Frankreich,
Museum Yason, Cheon Shong - Korea, Kunstmuseum Lianyungang - China

www.kle-art.de